

Inhalt.

I. Einige Bemerkungen über die Gleichstellung des Erzhauses Oesterreich mit den Kurfürsten des H. R. R. in dem öffentlichen Ceremoniel. Ein Beitrag zu dem Oesterreichischen Staatsrecht. Regensburg 1795. Pag. I

II. Teutsch = Staatsrechtlicher Beweis des Ungrunds der von Reichsgräflich = Fuggerischer Herrschaft zu Boos an das unmittelbare Gotteshaus heil. Geistsordens in Memmingen gewagten Unsinnung einer Dominical = Steuer von desselben Behenden und Hofgutsgefällen in Boos, ausgeführt in den bei Höchstpreislich Kaiserl. Reichshofrathe im März 1795. eingereichten allerunterthänigst nothgedrungenen Exceptionibus sub - & obreptionis manifestæ juncto petito hum - mo pro cassando mandato de 27 Junii a. p. & clementissime manutenendo partem impetratam in possessione vel quasi immunitatis originariæ & titulatae contra D. impetrantem, potiusque exercendo reservatum cæsareum juris collectandi tempore belli partem impetratam tanquam membrum imp. immediatum non statum in Sachen von Fugger Babenhausen Graf Ca den Prälaten des Kreuzherren Gotteshauses zu Memmingen. Beil. Lit. A - M. Mandati betr. Kriegssteuer = Verweigerung 1795. 162.

Beylagen.

Num. I. Allerhöchst Kaiserl. Schutzbrief weil. Kaiser Maxim. II. d. d. Augsb. den 4. April 1566. 217

X 2

Nnm.